

Friedrich Adolph Maercker

**An W. G. B.**

Nach dem Persischen

(1858)

Wie lange werd' ich noch das Kleid  
Des Bettlers tragen um deine Gnade?  
Wie viele nahn von Ost und West  
Und flehn, o Herrin, um deine Gnade!  
Miß deine Gunst nicht nach Verdienst:  
5 Wer könnt' erkaufen des Himmels Gnade?  
Verleih der Herrschaft Ehrenkleid  
Dem treuen Diener nach deiner Gnade.  
Hafis, und ließe dich dein Loos  
Im Staub vergehn an der Thür der Gnade,  
10 Wall' immer von der Schenke Thür  
Zur Herrin, harr' auf den Blick der Gnade.

Textnachweis:

Friedrich A. Maercker, *Gedichte. Zweiter Band. Zweite sehr vermehrte Ausgabe*, Berlin 1858, S. 209.